IT Management - Governance und Compliance

IT-Sicherheit / Cybersecurity · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule
Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
Telefon: 030 22027283
E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de
Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Gute IT Governance und Compliance sind das Rückgrat jedes erfolgreichen Unternehmens in der digitalen Zeit. Du weißt, dass Transparenz, Verantwortung und Kontrolle in diesem Bereich mehr Bedeutung haben denn je. Und die Unternehmen wissen das auch. Nach Deiner Online-Weiterbildung IT Management - Governance und Compliance machst Du die IT Landschaft von Unternehmen sicher und regulierungskonform. Deine Expertise wird zur tragenden Säule des digitalen Wandels ihrer Geschäftsmodelle.

In Deiner Online-Weiterbildung lernst Du, wie Du IT-Sicherheit und Datenschutz gewährleisten kannst, IT-Governance als auch IT-Compliance effektiv umsetzt und, wie Du Standards sowie Frameworks kritisch beurteilen und anwenden kannst. Zudem wirst Du mit den neuesten Entwicklungen und Trends in der IT-Welt vertraut gemacht. Du lernst, wie Du Datenschutz und IT-Sicherheit in Deinem Unternehmen gewährleisten kannst, und erhältst einen tiefen Einblick in die rechtlichen Aspekte des IT-Bereichs. Darüber hinaus bist Du nach Deiner Online-Weiterbildung IT Management - Governance und Compliance bestens gerüstet, um als IT Manager:in in den Bereichen Governance und Compliance zu arbeiten und Dein Unternehmen sicher und erfolgreich in die digitale Zukunft zu führen. Mit der Weiterbildung bei der IU Akademie bist Du einen Schritt voraus.

02 Lehrplan & Module

1. Nationales und Internationales IT-Recht

Der Kurs stellt vertiefend nationale und internationale rechtliche Rahmenbedingungen der Informationsverarbeitung für Unternehmen vor. Nach einer Betrachtung der Unterschiede internationaler Rechtssysteme erfolgt eine Einführung in solche rechtlichen Konstrukte, die als Basis für die Entwicklung der IT-relevanten Gesetzgebung dienen. In der Folge werden Rechtsbereiche aus der Sicht konkreter anwendungsorientierter Geschäftsszenarien, wie Vertragsrecht, Lizensierung und Patentierung, behandelt.
Kursinhalte
Einführung Fallbasiertes (Common Law) vs. kodifiziertes Recht (Civil Law)
Internationales, Transnationales und Europäisches Recht
Abgrenzung des IT-Rechts von anderen Rechtsgebieten
Grundlegende Rechtsauffassungen Geistiges Eigentum und Urheberrecht
Informations- und Nachweispflichten nach bürgerlichem Recht
Grundlagen des Telemedienrechts
Grundlagen des Telekommunikationsrechts
Rechtsauffassungen zu Datenschutz und Informationssicherheit
Relevante Rechtsbereiche Allgemeine Geschäftsbedingungen
Vertragsrecht der IT und Vertragsgestaltung
IT-Dienstleistungsverträge
Softwareverträge, Lizenzmodelle und General Public License
Elektronischer Geschäftsverkehr (E-Commerce)
Signaturrecht
Patentierung von Software
Europäisches IT-Recht EU-Regulierungen, -Direktiven, -Entscheidungen, und -Empfehlungen
Verhältnis zur nationalen Rechtsordnung
EU-Regularien mit Bezug zum IT-Recht
Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
Implementierungsansätze der DSGVO
Die DSGVO als Basis internationaler Rechtsprechung
Transnationales IT-Recht Internet-Recht
Domainrecht
Rechtliche Betrachtung sozialer Medien
WTO Information Technology Agreement
OECD-Richtlinien und Empfehlungen
Empfehlungen der United Nations Information and Communication Technologies Task Force
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

2. Seminar: Standards und Frameworks

Das Seminar macht Studierende mit einer Vorgehensweise zur kritischen Beurteilung internationaler Standards und Rahmenwerke der IT vertraut. Studierende werden damit in die Lage versetzt, in einem gegebenen Industrieszenario die Nutzbarkeit und Grenzen eines Standards einzuschätzen und Entscheidungsträgern entsprechende Empfehlungen zu geben.
Kursinhalte
In diesem Kurs werden internationale Standards für den IT-Bereich auf ihre Nutzbarkeit und Voraussetzungen hin überprüft. Die gewählten Standards schließen de facto und de jure Standards, Good Practices (GxPs), Rahmenwerke (wie etwa ARIS, TOGAF, COBIT, ITIL, CMMI), Projektmanagement-Frameworks und diverse IT-relevante ISO-Standards ein.
Die Analyse beginnt mit der Bewertung der Ähnlichkeiten und Unterschiede bezüglich der Einsatzgebiete der Standards. Darauf folgt eine Einschätzung der Intention der Herausgeber, der Popularität des Standards sowie der Begründung der Einführung in ausgewählten Industriesektoren. Auf dieser Basis erstellen die Studierenden eine Seminararbeit, in der sie für einen gegebenen Standard in einem gegebenen Industrieszenario eine kritische Einschätzung der Umsetzbarkeit vornehmen. Die Seminararbeit deckt dabei folgende Kriterien ab:
Prinzipien: Eine kritische Bewertung der Prinzipien des Standards für das gegebene Industrieszenario.
Annahmen: Identifizierung der im Standard gemachten expliziten und impliziten Annahmen und deren Plausibilitätsprüfung im gegebenen Industrieszenario.
Kategorien: Bewertung der Übereinstimmung der vorgegebenen Kategorisierungen mit dem Industrieszenario.
Abläufe: Ermittlung der notwendigen Arbeitsabläufe und Einschätzung der Machbarkeit.
Erwartungen: Identifizierung der Anforderungen und Erwartungen der Stakeholder.
Konsistenzprüfung: Identifizierung von Widersprüchen in einer der vorgenannten Kategorien.
Kohärenzprüfung: Bewertung der Vollständigkeit und ggf. Empfehlungen für weitere Standardisierung.
Voraussetzungen: Ermittlung der Voraussetzungen zur Implementierung des Standards.
Aufrechterhaltung: Eine Einschätzung des Aufwands zur Erhaltung und Pflege des Standards.
Die Seminararbeit schließt entweder mit einer Befürwortung oder einer Ablehnung des Standards für das gegebene Industrieszenario ab, die jeweils mit den Ergebnissen der Analyse rational begründet wird.
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Seminararbeit

3. IT-Governance, -Compliance und -Recht

In diesem Kurs lernen die Studierenden Begriffe und Frameworks rund um die Themen IT-Governance und IT-Compliance kennen. Nach einer kurzen Einführung und einem Überblick über die verschiedenen Aspekte von IT-Governance und IT-Compliance werden mit COBIT und dem IT-Grundschutz zwei Rahmenwerke vorgestellt, die in der industriellen Praxis zum Einsatz kommen. Darüber hinaus werden in diesem Kurs wichtige rechtliche Rahmenbedingungen und Normen rund um das Thema IT-Recht vorgestellt und diskutiert.
Kursinhalte
IT-Governance: Motivation und Herausforderungen Begriff: Governance und IT-Governance
Rahmenbedingungen für IT-Governance
Typische IT-Governance-Frameworks
COBIT-Framework Überblick über die Elemente von COBIT
Die Zielkaskade von COBIT
Governance- und Management-Ziele (Governance and Management Objectives)
Einsatz von COBIT
IT-Compliance IT-Compliance und IT-Governance
Beispiele für nationale und internationale Richtlinien
Typische Maßnahmen
IT-Grundschutz nach BSI Überblick und Aufbau
Die Vorgehensweise zum IT-Grundschutz
Nutzungsbeispiel des IT-Grundschutzes
IT-Recht Überblick über relevante Gesetze
Schutz des geistigen Eigentums
IT-Verträge
Datenschutz
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

4. IT-Sicherheit und Datenschutz

Mit der zunehmenden Digitalisierung und Vernetzung von IT-Systemen ist der Bedarf gestiegen, Systeme und die von diesen Systemen verarbeiteten Daten zu schützen. Ziel dieses Moduls ist es, ein Verständnis für die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen, die IT-Sicherheit einschließlich Kryptographie und den Datenschutz zu vermitteln. Während der Bedarf an IT-Sicherheit weltweit ähnlich ist, haben verschiedene Kulturen unterschiedliche Erwartungen an Datenschutz und Privatsphäre. Dennoch werden personenbezogene Daten oft außerhalb des Landes verarbeitet, in dem die betroffenen Personen leben. Daher müssen die kulturellen Aspekte des Datenschutzes bei der Verarbeitung der Daten berücksichtigt werden. Dieser Kurs gibt einen Überblick über die wichtigsten IT-Sicherheitsmaßnahmen in verschiedenen Anwendungsszenarien sowie deren Integration in ein Informationssicherheitsmanagementsystem mit besonderem Fokus auf die relevante Normenfamilie ISO/IEC 270xx. Die Kryptographie stellt ein wichtiges Werkzeug für die IT-Sicherheit dar und wird in vielen verschiedenen Anwendungsszenarien wie sicheren Internetprotokollen und Block Chain eingesetzt.
Kursinhalte
Grundlagen von Datenschutz und IT-Sicherheit Terminologie und Risikomanagement
Kernkonzepte der IT-Sicherheit
Kernkonzepte von Datenschutz und Privatsphäre
Kernkonzepte der Kryptografie
Rechtliche Aspekte
Datenschutz Grundbegriffe des Datenschutzes (ISO/IEC 29100, Privacy by Design)
Datenschutz in Europa: die DSGVO
Datenschutz in den USA
Datenschutz in Asien
Anwendung des Datenschutzes Anonymität und Pseudonyme
Datenschutz in der Datenwissenschaft und Big Data
Benutzer-Tracking im Online-Marketing
Cloud Computing
Bestandteile der IT-Sicherheit Authentifizierung, Zugriffsverwaltung und -kontrolle
Endgerätesicherheit
IT-Sicherheit in Netzwerken
Entwicklung sicherer IT-Systeme
IT-Sicherheitsmanagement Sicherheitsrichtlinien
Sicherheits- und Risikoanalyse
Die ISO 27000-Reihe
IT-Sicherheit und IT-Governance
Beispiel: IT-Sicherheit für Kreditkarten (PCI DSS)
Kryptografie Grundbegriffe der Kryptografie
Symmetrische Kryptografie
Asymmetrische Kryptografie
Kryptografie mit elliptischer Kurve
Hash-Funktionen
Sicherer Datenaustausch
Kryptografische Anwendung Digitale Signaturen
Sichere Internet-Protokolle
Blockchain
Elektronisches Geld
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fachpräsentation

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Master Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Master-Niveau ist anspruchsvoller als auf Bachelor-Niveau. Vorhandenes Grundlagenwissen im gewählten Fachbereich ist deshalb von Vorteil.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: IT-Compliance Spezialist, Governance Risk Compliance Analyst, Datenschutzbeauftragter

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen